



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**La Parfaite Grammaire Royale Française & Allemande,
Das ist: Vollkomene Königl. Frantz. Teutsche
Grammatica,**

Des Pepliers, ...

Leipzig, 1717

Die neunzehnte Regul.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-53515](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-53515)

Comme l'armée se prit à marcher, wie das Kriegs-Heer anfieng zu gehen.

Aussitôt qu'il nous vit, il se mit à fuir, so bald er uns sahe, fieng er an zu lauffen.

Quand il se met une fois à jouer, il ne peut plus cesser, wenn er einmal anfängt zu spielen, so kan er nicht mehr aufhören.

Un soldat François se mit à crier: le Roi est pris, ein Französischer Soldat fieng an zu ruffen: Der König ist gefangen.

Die neunzehnte Regel.

Diese zwey *faillir* und *penfer* werden offt bey einem andern Verbo gebraucht, daß sie so viel bedeuten, als *schier*, *bald*, *bey nahe*, oder, es hat nicht viel gefehlet, daß ic. als:

J'ai failli à tomber dans l'eau, ich wäre bey einem Haare in das Wasser gefallen.

Il a failli à se rompre le cou, er hätte bald den Hals gebrochen.

Elle a failli à mourir de peur, sie wäre schier für Angst gestorben.

J'ai failli à être pris, es hat nicht viel gefehlet, daß ich wäre gefangen worden.

Ils ont failli à être noyez, es hätte nicht viel gefehlet, daß sie ersoffen wären.

Ils faillirent à pâmer de rire, sie vergiengen bald für Lachen.

J'ai pensé mourir cette nuit du mal de dens, ich meynete, ich müste diese Nacht vor Zahnweh sterben, oder, ich wäre diese Nacht bald vor Zahnweh gestorben.

Jepençois créver de rire, ich gedachte, ich müste für Lachen zerspringen.

Nous pensâmes faire naufrage, wir hätten bald Schiffbruch gelitten.

Il pensa mourir de regret, er wäre fast für Leid gestorben.

Elle pensa gâter toute l'affaire, sie hätte bald den ganzen Handel verdorben.

Quana

Quand elle oüit cela, elle pensa tomber morte, als sie das hörte
wäre sie bald gar todt niedergefallen.

La maladie a failli à l'emporter hors de ce monde, car il a été
malade à l'extrémité, die Krankheit hätte ihm bald
den Garaus gemacht, denn er ist auf den Tod krank
gewesen.

Die zwanzigste Regel.

Auf die Frage *d' où*, unde, woher, antwortet man mit dem Ablativo, als:

D' où venez vous? wo kommt ihr her?

D' où êtes vous? (de quel país êtes vous?) wo seyd ihr her? aus
welchem Lande seyd ihr?

Je suis d'Allemagne, d'Elface, ich bin aus Teutschland, aus
dem Elsaß.

Je viens des país bas, ich komme aus den Niederlanden.

Nous venons de Hambourg, wir kommen von Hamburg.

Nous venons de Vienne, wir kommen von Wien.

Je viens du College, ich komme aus dem Collegio.

Je viens de l'école, ich komme aus der Schule.

Je viens dechez le barbier, ich komme aus der Barbiers
Stube.

Je viens de me promener, ich komme vom Spazieren.

Je viens de voir un ami, ich habe einen guten Freund be-
sucht.

Die ein und zwanzigste Regel.

Auf die Frage *où*, quo & quorsum, wo und wohin, antwortet man
insgemein in dem Dativo, und mit der Präposition, bey den Nahmen
der Länder und Landschaften, als:

Où demeurez vous? wo wohnet, oder wo bleibet ihr?

Je demeure au fauxbourg St Germain, ich wohne in der St.
Germanus-Vorstadt.

Il demeure aux champs, er wohnet auf dem Lande.

Il est en France, er ist in Frankreich.

Il est encore à Paris, er ist noch zu Paris.

Il est en ville, où dans la ville, er ist in der Stadt; oder
er ist nicht zu Hause, sondern hie und da in der Stadt.